

Vielfalt



Was bedeutet Vielfalt für mich und meinen Betrieb?

«Pro Natura ist Arbeitgeberin und Pro Natura ist Anwältin der Natur. Bei beidem steht die Vielfalt im Zentrum. Eine Vielfalt an Mitarbeitenden (Alter, Geschlecht, Ausbildung, Sprachen) und eine Vielfalt in der Natur (Lebensräume, genetische Vielfalt, Pflanzen und Tiere). Ohne Vielfalt kein Leben! Für die Vielfalt setzt sich Pro Natura schon seit 115 Jahren ein.»

Helene Lischer, Mitglied im Zentralvorstand und Vizepräsidentin von Pro Natura

Impressum

Herausgeberin und Redaktion:

Stiftung Abendrot
Güterstrasse 133
Postfach, 4002 Basel
stiftung@abendrot.ch
abendrot.ch

Gestaltung: Weissgrund AG, weissgrund.ch

Fotografie: Titelbild: Yanik Gasser, S. 5: JLL AG, Abendrot, S. 9: Getty Images, S. 13: Abendrot

Druck: Steudler Press AG, steudlerpress.ch


Papier: Refutura, 100% Schweizer Recyclingpapier


Auflage: 100 Exemplare / Mai 2024

Vielfalt

«Vielfalt ist für uns Normalität. Die unterschiedlichen Herkunftsländer, Sprachen, Kulturen und Denkweisen unserer Teammitglieder bringen Surprise eine Fülle an Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen. Diese Diversität stärkt unsere Kreativität und Innovationskraft – sie ist aus unserer Arbeit nicht wegzudenken.»

Nicole Amacher, Co-Geschäftsleiterin Verein Surprise, surprise.ngo

 Weitere Informationen finden sich im Anhang zur Jahresrechnung auf abendrot.ch

 Laufend informiert:
Abonnieren Sie unseren Newsletter unter abendrot.ch/newsletter

Inhalt

- 4 Editorial
- 6 Das Jahr 2023 auf einen Blick
- 8 Vorsorge: neue Ziele und vielfältige Herausforderungen
- 10 Anlagen: Schlüsselfaktor Diversifikation
- 12 Immobilien: Das Immobilienportfolio wächst
- 14 Jahresabschluss
- 18 Organe der Stiftung

Liebe Leserin,
lieber Leser

Die globalen Entwicklungen im Jahr 2023 waren geprägt von Krieg und Inflation: Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine dauerte weiter an, ab Oktober erschütterte zudem der Krieg im Gazastreifen die Welt.

Die Leitzinsen in den USA und in Europa verharrten auf hohem Niveau und die Inflationsraten bewegten sich nach unten. Einschneidende Ereignisse auch in der Schweiz: Am 19. März kollabierte die 167-jährige Credit Suisse. Sie rangierte unter den dreissig grössten systemrelevanten Banken der Welt.

Aufgrund der weltweit unruhigen politischen Situation verlief die Entwicklung an den Börsen nicht gleichförmig. Nach einem vielversprechenden Start ins neue Jahr flachte die Kurve deutlich ab. Ab August und verstärkt im Oktober sanken die Aktienkurse markant, um unmittelbar danach zu einem fulminanten Jahresendspurt anzusetzen.

Nach dem deutlichen Anstieg der Inflation im vergangenen Jahr büsste der Immobilienbereich für viele Investoren seine relative Attraktivität ein. Einige mussten ihre Portfolios abbauen. Diese für uns positive Entwicklung ermöglichte es uns, erstmals seit vielen Jahren wieder Liegenschaften an zentraler Lage in Basel und Zürich zu vernünftigen Preisen zu erwerben.

Dank der hohen Bewertung der Aktien zum Jahresende hin schlossen wir das Jahr mit einer Performance von 3,6 Prozent ab. Dieses Ergebnis erlaubte es dem Stiftungsrat, alle Sparkapitalien mit 1,75 Prozent zu verzinsen, 0,75 Prozent über der vom Bundesrat festgelegten Mindestverzinsung. Wie bereits letztes Jahr werden damit die Sparkapitalien gleich hoch verzinst wie die Alterskapitalien.

Strategieprozess und Neuausrichtung

Im Jahr 2023 hat Abendrot einen Strategieprozess eingeleitet, da wir im Vergleich zu ähnlichen Einrichtungen in den letzten Jahren weniger stark gewachsen sind. Ein Ausschuss aus Stiftungsratsmitgliedern und der Geschäftsleitung hat das ganze Jahr über Workshops abgehalten, um zu ergründen, wie Abendrot sich erfolgreich für die kommenden Jahre positionieren kann. Verschiedene Analysen zeigten, dass Abendrot zwar viele Dinge richtig macht, dies aber zu wenig bekannt ist. Ende 2023 hat der Stiftungsrat auf Empfehlung des Strategieausschusses Grundsatzentscheidungen getroffen, die nun umgesetzt werden. Der kommunikative Auftritt soll gestärkt, das Marketing ausgebaut und die Markenidentität frischer und prägnanter werden. Wir wollen selbstbewusst vermitteln, was Abendrot besonders gut macht, und damit gezielt Unternehmen ansprechen, denen neben einer guten Versicherungslösung auch das nachhaltige Anlegen der Alterskapitalien wichtig ist. Mit dem neuen Auftritt und zusätzlichen Angeboten wollen wir auch den Dialog mit Ihnen als Destinatäre stärken. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Klimaverträgliches Bauen

Der Stiftungsrat hat sich 2023 auch mit den Möglichkeiten und Grenzen des klimaverträglichen Bauens auseinandergesetzt. In einer externen Studie wurde unser Immobilienportfolio analysiert und quantifiziert. Das Ergebnis: Unser Immobilienbestand ist für das 1,5-Grad-Klimaziel des Weltklimarats IPPC auf Kurs. Die meisten unserer Neubauprojekte sind jedoch nicht zielkonform. Der Stiftungsrat hat daher entschieden, in Zukunft systematisch den Einsatz von Holz zu prüfen und es zu verwenden, wo es sinnvoll ist.

Erstes konkretes Resultat dieser Vorgabe ist die Verstärkung der Tragstruktur beim Umbau der Flumserei: Sie wird nun in Holz ausgeführt anstatt wie geplant in Beton. Dadurch werden Emissionen von rund 1000 Tonnen CO₂ eingespart und zudem das im verbauten Holz gespeicherte CO₂ dem CO₂-Kreislauf langfristig entzogen.

Ich danke allen Mitarbeitenden herzlich für ihren zuverlässigen und engagierten Einsatz durchs ganze Jahr 2023 und meinen Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Gremien für das Einbringen ihrer Expertise und die gute Zusammenarbeit. Ihnen, liebe Versicherte, danke ich einmal mehr für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

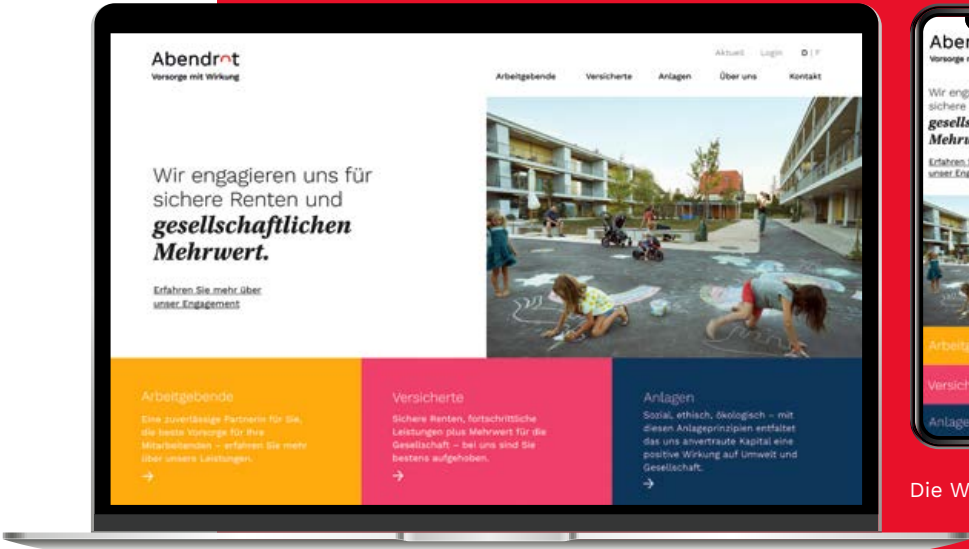
Markus Staub
Präsident Stiftungsrat



Die Tragstruktur in der Flumserei wird mit Holz verstärkt anstatt wie geplant mit Beton. Dadurch werden Emissionen von rund 1000 Tonnen CO₂ eingespart.



In Basel erweitert Abendrot ihr Immobilienportfolio mit der Liegenschaft am Tellplatz (Bild links) und den beiden Gebäuden an der Münchensteinerstrasse (Bild rechts).



Die Website im neuen Look

Performance

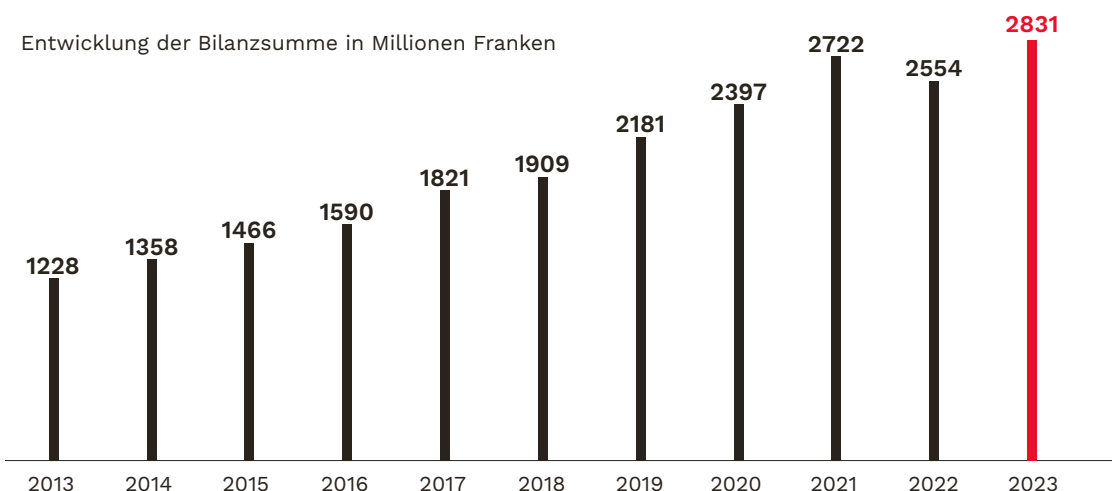
Die Performance beträgt im Jahr 2023 **3,6%**.
Im Jahr 2022 lag die Performance bei minus 7,3%.

Deckungsgrad

Gegenüber dem Vorjahr steigt
der Deckungsgrad 2023 von 111,9% auf **112,6%**.

Bilanzsumme

Ende 2023 verwaltet
Abendrot ein Vermögen von **2831 Mio. CHF**.
Das ist eine Zunahme von 10,8% gegenüber 2022.



Versicherte

Auch 2023 wächst Abendrot weiter. Die Zahl der Versicherten erhöht sich von 14 120 auf 15 412.

Aktiv versicherte **Frauen: 9744**
(Vorjahr: 8793, Zunahme: 10,8%)

Aktiv versicherte **Männer: 5668**
(Vorjahr: 5327, Zunahme: 6,4%)

Rentenbeziehende: 2887
(Vorjahr: 2613, Zunahme: 10,5%)

Angeschlossene Betriebe

Die Zahl der angeschlossenen Betriebe beträgt **1250**.

Verzinsung der Altersguthaben

Sämtliche Alterssparkapitalien werden 2023 mit **1,75%** verzinst.
Das sind 0,75% mehr als gesetzlich vorgeschrieben.

Technischer Zinssatz

Der technische Zinssatz bleibt
per 31. Dezember 2023 unverändert bei **1,75%**.

Neue Ziele und vielfältige Herausforderungen

Abendrot hat sich 2023 intensiv mit ihrer Zukunft beschäftigt und einen Strategieprozess durchlaufen. Daneben gaben die neuen Anforderungen aus AHV-Reform und revidiertem Datenschutzgesetz einiges zu tun.

Vision, Mission und Strategie

«Als Pionierin engagieren wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften für eine lebenswerte Zukunft. Die Weiterentwicklung hin zu nachhaltiger Gesellschaft und intakter Umwelt bleibt unser stetiges Ziel.»

Unsere Vision, neu formuliert im 2023 durchgeführten Strategieprozess, gibt uns für die kommenden Jahre die Richtung vor: Wir wollen als die nachhaltigste Pensionskasse der Schweiz bekannt sein, welche transparent und nachweislich die grösste positive Wirkung für Gesellschaft und Umwelt erzielt. Grundsätzlich ist unsere Mission dieselbe geblieben. Mensch und Natur stehen im Zentrum unserer Arbeit, Transparenz und das Schaffen von Mehrwert für die Gesellschaft sind uns wichtig, genauso wie die hohe Qualität unserer Dienstleistungen.

Die neue Strategie definiert aber auch neue Ziele: Abendrot strebt für die Zukunft ein Wachstum über dem Marktdurchschnitt an. Die damit verbundenen Skaleneffekte sollen sich positiv auf die Altersstruktur und die Verwaltungskosten auswirken. Und – mehr Versicherte und damit mehr Kapital bedeuten mehr Kraft für nachhaltige Anlagen und damit mehr positive Wirkung in der Welt. An seiner letzten Sitzung im Jahr 2023 hat der Stiftungsrat dem neuen Strategievorschlag und der neu formulierten Vision und Mis-

sion zugestimmt. Das Jahr 2024 wird nun ganz im Zeichen der Umsetzung stehen.

Revidiertes Datenschutzgesetz

Das am 1. September 2023 in Kraft getretene neue Datenschutzgesetz stärkt die Privatsphäre der Menschen und passt die Gesetzgebung an die heutigen technologischen Standards an. Es legt fest, wie personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Als Pensionskasse arbeiten wir täglich mit solchen zum Teil sensiblen Daten. Die Umsetzung der revidierten Bestimmungen hat Abendrot daher in der ersten Jahreshälfte intensiv beschäftigt. Wir mussten sicherstellen, dass die revidierten Datenschutzbestimmungen in allen Arbeitsschritten eingehalten werden. Zudem wurden die Versicherten über ihre Rechte informiert und sie erhielten die Möglichkeit, ihre Daten einzusehen und gegebenenfalls zu korrigieren. Das Erfüllen aller Vorgaben erforderte eine sorgfältige Überprüfung und Anpassung der internen Prozesse und Systeme. Dank grossem Engagement unserer Mitarbeitenden haben wir diese Arbeiten fristgerecht abgeschlossen.

Reform AHV 21

Am 25. September 2022 hat die Schweizer Bevölkerung die Reform AHV 21 angenommen. Insbesondere die Vereinheitlichung des Rentenalters (neu Referenzalter) für Frauen und Männer gab Anlass zu Diskussionen. Umgesetzt wird die Erhöhung schrittweise um je drei Monate in vier Etappen. Die Anpassung beginnt per 1. Januar 2025 für die Frauen mit Jahrgang 1961 und endet per 1. Januar 2028 mit den Jahrgängerinnen 1964.

Was bedeutet dies für die berufliche Vorsorge?

Die AHV ist als Grundpfeiler des Schweizer 3-Säulen-Systems massgebend für die Ausgestaltung der beruflichen Vorsorge. Damit hat die Änderung des Referenzalters direkten Einfluss auf das Obligatorium der beruflichen Vorsorge. Der Stiftungsrat hat entschieden, im Reglement die schrittweise Erhöhung des Referenzalters analog der AHV umzusetzen.

So einfach der Wortlaut eines Gesetzestextes erscheinen mag, so vielfältig können die Herausforderungen bei dessen Umsetzung in der Praxis sein. Besonders anspruchsvoll war in diesem Fall das Umprogrammieren der Pensionskassensoftware, damit das vereinheitlichte Referenzalter fehlerfrei umgesetzt wird. Das Vorsorge-Team von Abendrot hat während des Jahres 2023 getestet, geprüft und nachgerechnet, um sicherzustellen, dass unseren Versicherten die Vorsorgeausweise mit den neuen Grundlagen pünktlich zum 1. Januar 2024 zur Verfügung stehen.

Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform)

Die Renten der beruflichen Vorsorge stehen seit Längerem unter Druck. Die Gründe dafür sind die steigende Lebenserwartung und die Schwankungen an den Kapitalmärkten. Mit der BVG-Reform soll die berufliche Vorsorge für die Zukunft fit gemacht werden. Sie zielt darauf ab, die Finanzierung der 2. Säule zu stärken, das Leistungsniveau insgesamt zu erhalten und die Absicherung von Teilzeitbeschäftigten – und damit insbesondere von Frauen – zu verbessern.

Vielfältige Vorsorgelösungen für vielfältige Betriebe



Von der Arztpraxis mit zwei Angestellten bis zum schweizweiten Hilfswerk – die Palette der uns angeschlossenen Betriebe ist breit, die Bedürfnisse und Lebensumstände unserer Versicherten sehr vielfältig. Unser Angebot an Vorsorgeplänen ist es deshalb auch. Für kleine Unternehmen mit bis zu vier versicherten Personen bieten wir eine Auswahl von standardisierten Vorsorgelösungen mit flexiblen Komponenten an. Dies ermöglicht auch diesen Firmen, einen Vorsorgeplan zu wählen, der ihren Anforderungen entspricht. Zudem kommen sie durch die Paketlösung in den Genuss einer günstigen Risikoprämie.

Angeschlossene Unternehmen ab fünf versicherten Personen haben die Möglichkeit, ihre Vorsorgelösung im Rahmen des Gesetzes individuell und massgeschneidert auszugestalten. Damit können sie ihre Vorsorge auf die eigenen Wünsche, Ziele und finanziellen Möglichkeiten und auf die ihrer Angestellten abstimmen.

Die BVG-Reform umfasst die folgenden, das Obligatorium betreffenden Massnahmen:

- Senkung des Umwandlungssatzes
- Verstärkung des Sparprozesses
- Rentenzuschlag für die Übergangsgeneration

Nachdem das Parlament am 17. März 2023 die BVG-Reform verabschiedet hatte, wurde mit Erfolg das Referendum ergriffen. Nun wird 2024 das Volk darüber entscheiden.

Schlüsselfaktor Diversifikation

Der wichtigste Grundsatz beim Anlegen grosser Vermögen lautet «Diversifikation». Damit wird sichergestellt, dass Renditen und Risiken nicht von einer einzigen Anlage abhängen, sondern dass die ganze Vielfalt der Anlagemöglichkeiten genutzt wird. So können mögliche Verluste mit anderweitigen Erträgen aufgefangen oder sogar überkompensiert werden.

Abendrot setzt seit jeher auf Diversifikation und ist auch 2023 gut damit gefahren. Die liquideren Aktien- und Obligationenmärkte bewältigten die herrschende globale Unsicherheit besser als die Privatmärkte. Sie profitierten schneller und

direkter von der Entspannung an der Zinsfront, wo auf den schnellen Anstieg der Zinsen im Jahr 2022 mit zunehmend besseren Inflationszahlen eine gewisse Zurückhaltung der Zentralbanken folgte.

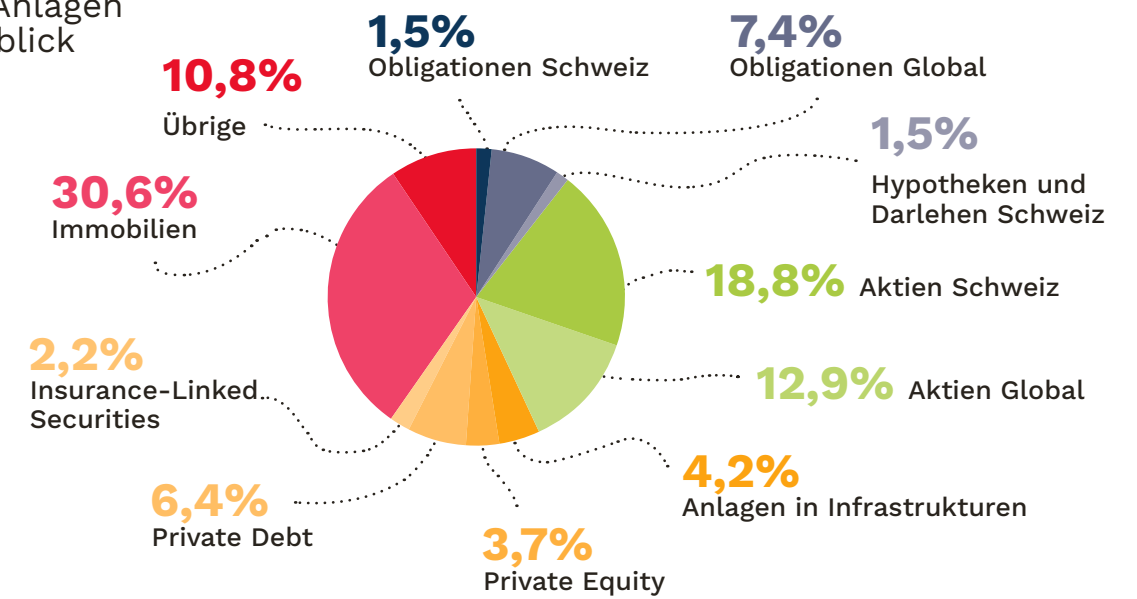
Vor allem im Bereich Private Equity hinkte die Entwicklung diesbezüglich aber hinterher, und das Jahr 2023 hinterliess hier grosse Verluste. Im Gegensatz dazu profitierten sich die seit Jahren schwach rendierenden ILS-(Insurance-Linked-Securities-)Anlagen: Einerseits wurden rekordhohe Versicherungsprämien bezahlt, was die erwarteten Renditen steigerte, und andererseits gab es nur wenige Schäden zu verzeichnen, was die Schadenquote reduzierte. Zudem profitierten

die liquiden CAT-Bonds (Katastrophen-Anleihen) in diesem Segment zusätzlich von den sinkenden Zinsen Ende 2023. Gewohnt solide waren die Immobilien unterwegs, wo steigende Mietzinseinnahmen kleinere Bewertungskorrekturen ausgeglichen haben.

Vielfalt als ein Schlüsselfaktor für den Erfolg einer Anlagestrategie

Der Mix der unterschiedlichen Anlagekategorien ist dabei entscheidend – liquide Anlagen wie börsennotierte Aktien oder Obligationen, die täglich gehandelt werden können, kombiniert mit illiquiden wie Immobilien oder Private-Equity-Anlagen, die bisweilen erst nach mehreren Jahren verkauft werden können, Nominalwert-

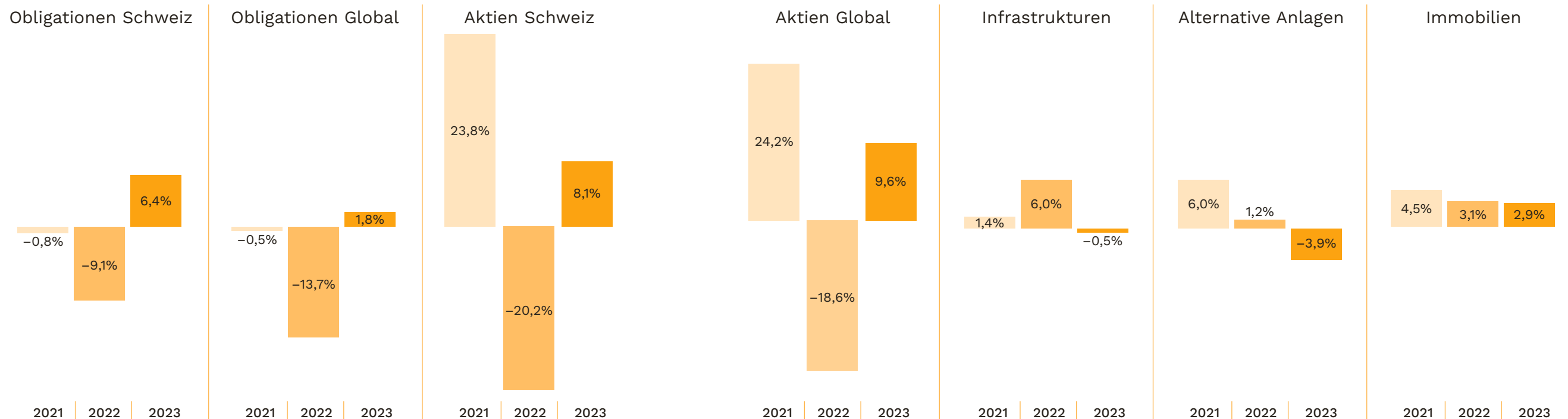
Unsere Anlagen im Überblick



anlagen wie Darlehen oder Obligationen, deren Coupons fix sind und mit dem Zinsniveau schwanken, kombiniert mit Realwerten wie Beteiligungen oder Aktien, denen Inflation und langfristig das Zinsniveau wenig anhaben kann. Die tiefe Korrelation zwischen diesen Anlagesegmenten stabilisiert daher ein grosses Portfolio, weil die Ursachen für die Schwankungen der Teilsegmente verschieden sind, sich ausgleichen und nicht zusätzlich verstärken.

Performance im Überblick

Die Aktien und Obligationen haben sich 2023 vom Absturz des Vorjahres erholt. Bei den Infrastrukturen sowie den Alternativen Anlagen sind Rückgänge zu verzeichnen. Die Immobilien bleiben verhältnismässig stabil.



Das Immobilienportfolio wächst

Die demografische Entwicklung in der Schweiz zeigt eine zunehmende Alterung der Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund denken Gemeinden vermehrt darüber nach, wie sie dieser Entwicklung angemessen begegnen und dem Bedürfnis der Menschen nach einem autonomen Leben in der vertrauten Umgebung bei Betreuungs- und Pflegebedarf nachkommen.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal ein übergeordnetes Konzept zur Sozialraumentwicklung erarbeitet und unter anderem das Projekt Stöcklimatt lanciert. Abendrot wurde in einem Investorenverfahren ausgewählt, das Projekt Stöcklimatt zu realisieren. Dies geschieht in einem kooperativen Entwicklungsprozess mit dem Gemeindeverband und lokalen Partnern.

Herzstück eines lebendigen und altersgerechten Ortsbereichs

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Alters- und Pflegeheim Chrüz matt in Hitzkirch ist ein generationendurchmisches Wohnquartier geplant. Das Quartier soll das Herzstück eines lebendigen und altersgerechten Ortsbereichs werden – mit Strahlkraft auf die ganze Gemeinde und das Luzerner Seetal. Durch die sozialraumbezogenen und gemeinschaftsfördernden Besonderheiten des Projekts wird das Zusammenleben gestärkt und die Lebensqualität verbessert – insbesondere von Menschen über 60 Jahren, aber auch von Familien und alleine lebenden Personen.

Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse

Das Gebäudeensemble mit drei Baukörpern umfasst rund 100 Wohnungen, einen Dienstleistungsbereich des Altersheims und eine KITA. Die Neubauten gliedern sich um einen geräumigen zentralen Hof. Ein zeitgemässes und vielfältiges Wohnungsangebot für verschiedene Haushaltsformen sowie langfristig gesicherte, moderate Wohnungsmieten werden dank kompakter Konzeption, Design-to-Cost-Modell und im Baurechtsvertrag definierten Mietobergrenzen sichergestellt.

Der Wohnungsmix sieht etwa 70 Prozent 2½- bis 3½-Zimmer-Wohnungen vor, die als Alterswohnungen konzipiert werden, sowie etwa 20 Prozent grössere Familienwohnungen. Ein Siedlungsverein wird ins Leben gerufen, der das Zusammenleben und den Austausch zwischen den Generationen fördert und sich um das Innen- und das Aussenraumangebot kümmert. Der Siedlungsverein ermöglicht den künftigen Nutzerinnen und Nutzern, mitzureden, sich zu begegnen und zu engagieren.

Neue Treffpunkte schaffen

Die Gebäude werden in Holzkonstruktion erstellt, selbstverständlich CO₂-neutral. Betrieben werden sie mit Photovoltaikanlagen im Eigenverbrauchsmodell. Der Aussenraum, insbesondere der Park im Hof, bietet Raum für soziale und ökologische Vernetzung mit der Umgebung und verknüpft die Erdgeschossnutzungen mit dem erweiterten Siedlungsgefüge.



Beim Neubau Stöcklimatt in Hitzkirch stellt Abendrot sicher, dass das Projekt lokal verankert ist und für den Ort und die zukünftigen Nutzergruppen spezifisch entwickelt wird.

Im Februar 2024 wurde der Baurechtsvertrag mit dem Gemeindeverband unterzeichnet und anschliessend die Planung mit dem Siegerteam des Wettbewerbsverfahrens gestartet.

Der Baubeginn ist im Frühjahr 2026 geplant, der Bezug Ende 2027.

Jahresabschluss

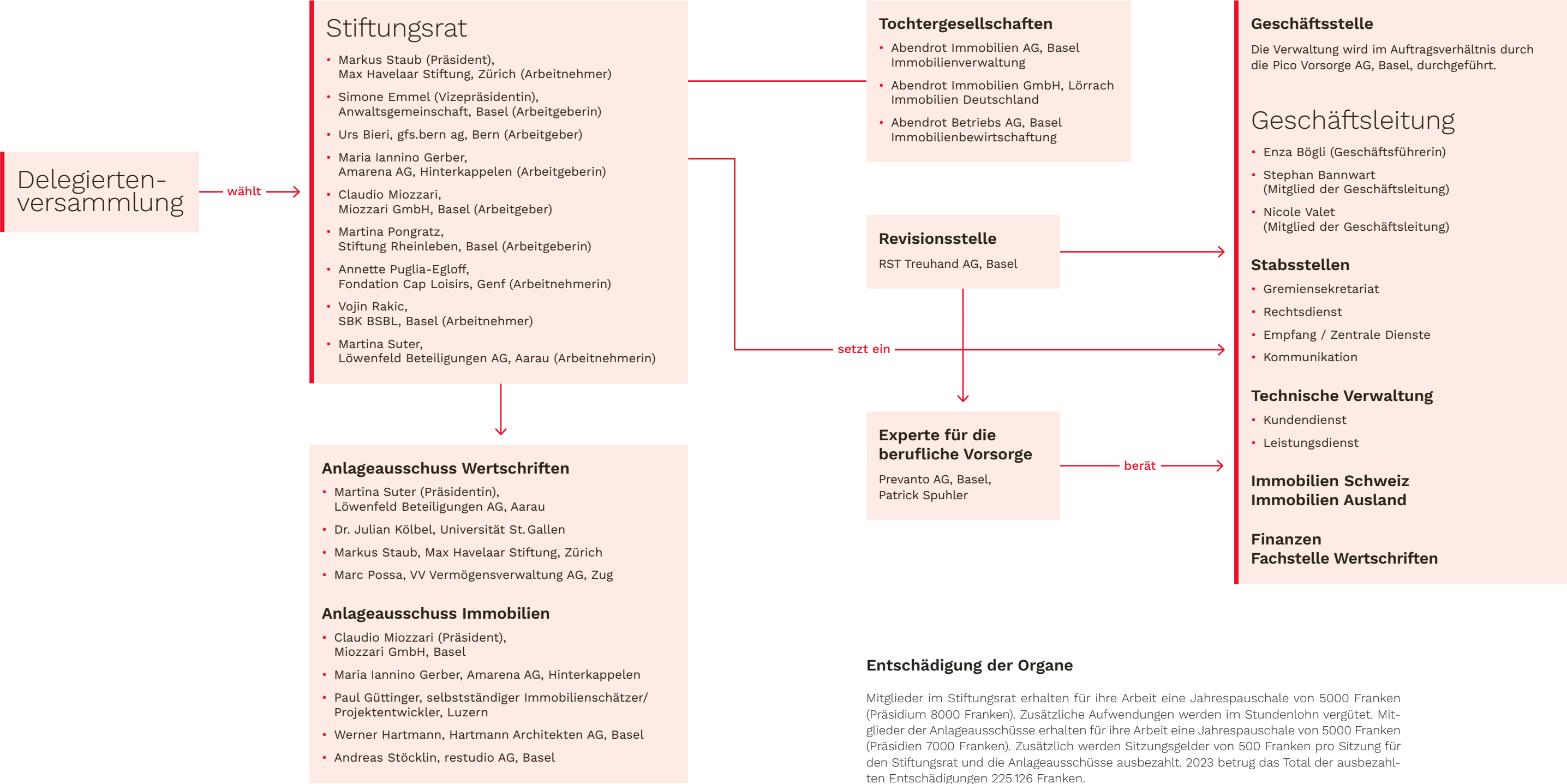
Die detaillierten Ausführungen zum Jahresabschluss finden Sie auf unserer Website. Hier fassen wir die wesentlichen Kennzahlen zusammen.

Bilanz	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	2 812 350 032	2 534 802 970
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	44 205 327	42 845 289
Beitragsforderungen	3 534 212	1 965 111
Übrige Forderungen	17 410 916	12 025 390
Obligationen Schweiz	42 790 465	38 580 053
Obligationen Global	210 000 223	205 991 532
Aktien Schweiz	532 704 346	476 766 960
Aktien Global	366 560 129	322 183 822
Anlagen in Infrastrukturen	120 288 109	112 948 806
Anlagen in nicht kotierte schweizerische Schuldner oder Gesellschaften	111 768 947	83 550 324
Alternative Anlagen	444 772 647	412 854 524
Hypotheken/Darlehen	43 428 937	46 414 666
Hypotheken/Darlehen bei Arbeitgeberfirmen	8 471 800	8 481 800
Immobilien Schweiz	866 413 974	770 194 693
Aktive Rechnungsabgrenzung	18 360 855	19 522 561
Marchzinsen	1 265 092	1 060 398
Übrige Rechnungsabgrenzungen	17 095 763	18 462 163
Total Aktiven	2 830 710 887	2 554 325 531

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	32 483 306	28 804 175
Freizügigkeitsleistungen und Renten	23 233 650	18 838 153
Banken/Versicherungen	5 933 333	6 033 333
Andere Verbindlichkeiten	3 316 323	3 932 689
Passive Rechnungsabgrenzung	12 511 881	12 781 700
Arbeitgeberbeitragsreserve	11 764 426	12 328 552
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	11 764 426	12 328 552
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2 463 219 548	2 235 305 943
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	1 521 008 304	1 384 940 774
Vorsorgekapital Invalide	31 295 752	29 544 709
Vorsorgekapital Arbeitsunfähigkeitsfälle	2 391 786	2 192 159
Deckungskapital Rentner/Rentnerinnen	773 795 685	697 269 000
Technische Rückstellungen	134 728 021	121 359 301
Wertschwankungsreserve	310 731 726	265 105 161
Freie Mittel	0	0
Stand zu Beginn der Periode	0	95 941 600
Aufwand-/Ertragsüberschuss	0	-95 941 600
Total Passiven	2 830 710 887	2 554 325 531

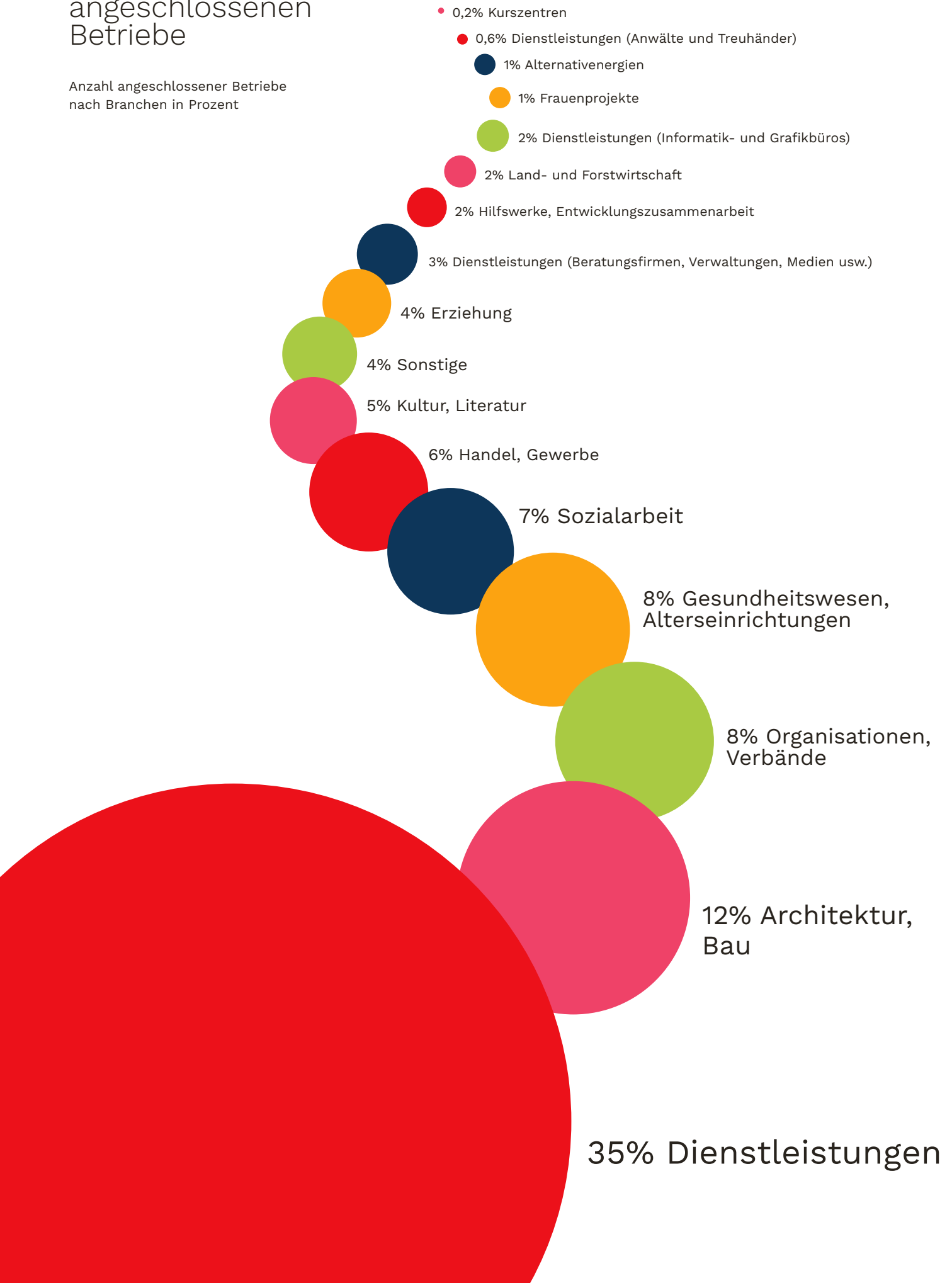
Betriebsrechnung	2023	2022
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	135 777 053	120 131 665
Beiträge Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	54 231 322	47 864 758
Beiträge Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen	67 411 649	58 711 103
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	–2 408 555	–1 498 166
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	13 610 873	11 963 453
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	1 870 532	2 086 409
Einlagen zur Abfederung der Umwandlungssatzsenkung	0	–976
Zuschüsse Sicherheitsfonds	1 061 232	1 005 084
Eintrittsleistungen	298 487 236	166 670 887
Freizügigkeitseinlagen	264 195 757	161 117 059
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in Vorsorgekapital Rentnerinnen/Rentner	27 812 076	3 726 118
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in technische Rückstellungen	4 954 889	783 378
Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidung	1 524 514	1 044 332
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	434 264 289	286 802 552
Reglementarische Leistungen	–74 296 740	–62 144 724
Altersrenten	–45 040 545	–40 323 049
Hinterlassenenrenten	–2 440 131	–2 222 021
Invalidenrenten	–4 093 111	–4 078 065
Überbrückungsrenten	–23 900	–26 290
Zusatzrenten	–209	–209
Scheidungsrenten	–54 748	–54 790
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–22 176 202	–14 742 091
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	–467 894	–698 209
Ausserreglementarische Leistungen	0	976
Abfederungsmassnahme Umwandlungssatzsenkung	0	976
Austrittsleistungen	–174 110 397	–169 237 394
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–168 961 319	–161 889 279
Übertrag Deckungskapital Rentnerinnen/Rentner bei kollektivem Austritt	–225 720	–3 935 970
Übertrag von Arbeitgeberbeitragsreserven bei kollektivem Austritt	–26 103	–231 013
Vorbezüge WEF/Scheidung	–4 897 255	–3 181 132
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	–248 407 137	–231 381 142
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	–230 729 097	–48 405 140
Bildung Vorsorgekapital aktiv Versicherte	–113 542 971	–18 982 584
Bildung Deckungskapital Rentner/Rentnerinnen	–66 118 798	–18 051 717
Einlage in paritätisches Stiftungsvermögen	–1 061 232	–1 005 084
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	–13 368 720	22 544 585
Verzinsung des Sparkapitals aktiv Versicherte	–24 517 119	–22 195 633
Verzinsung Deckungskapital Rentner/Rentnerinnen	–12 684 383	–10 357 477
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	564 126	–357 230

	2023	2022
	CHF	CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen	2 798 468	2 660 587
Versicherungsleistungen	2 798 468	2 660 587
Versicherungsaufwand	–7 806 222	–11 732 857
Versicherungsprämien: Risikoprämien	–6 559 244	–7 042 000
Versicherungsprämien: Kostenprämien	–899 952	–838 867
Risikoerfolg aus Rückversicherung	290 545	–3 230 867
Beiträge an Sicherheitsfonds	–637 571	–621 123
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	–49 879 699	–2 056 000
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	95 710 024	–200 508 533
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	12 147 411	2 188 210
Obligationen Schweiz	2 690 010	–4 362 314
Obligationen Global	7 640 876	–34 185 543
Aktien Schweiz	46 053 014	–114 609 128
Aktien Global	29 084 005	–73 703 234
Anlagen in Infrastrukturen	1 671 522	7 327 811
Anlagen in nicht kotierte schweizerische Schuldner oder Gesellschaften	1 336 775	–2 303 956
Alternative Anlagen	–14 553 410	7 351 242
Hypotheken/Darlehen	1 180 226	965 930
Immobilien Schweiz	27 498 664	27 512 225
Sonstiger Zinsaufwand	–312 904	–249 285
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage: Wertschriften	–15 256 078	–13 119 173
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage: Hypotheken	–27 704	–23 074
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage: Liegenschaften	–3 442 383	–3 298 244
Sonstiger Ertrag	4 007 266	3 667 334
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	3 986 382	3 644 229
Übrige Erträge	20 884	23 105
Verwaltungsaufwand	–4 211 025	–4 242 240
Allgemeine Verwaltung	–3 612 499	–3 739 729
Marketing und Werbung	–165 203	–129 868
Makler- und Brokertätigkeit	–224 922	–206 601
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	–170 196	–131 424
Aufsichtsbehörden	–38 205	–34 618
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	45 626 566	–203 139 439
Bildung Wertschwankungsreserve aus Übernahme	–4 954 889	–783 378
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	–40 671 677	107 981 217
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	–95 941 600



So vielfältig sind unsere angeschlossenen Betriebe

Anzahl angeschlossener Betriebe
nach Branchen in Prozent



Anhang zur
Jahresrechnung



Inhalts- verzeichnis

1. Grundlagen und Organisation	3
2. Aktive Mitglieder und Rentner/-innen	5
3. Art der Umsetzung des Zwecks	6
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	7
5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	8
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	12
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	18
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	20
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	20
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	21
Anlagespiegel per 31.12.2023	22

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Stiftung Abendrot besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge der ihr angeschlossenen Betriebe, Verbände und Selbständigerwerbenden sowie für deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Die Stiftung ist nach dem Beitragsprimat konzipiert, bietet aber auch Pläne im Bi-Primat an. Sie hat zur Abdeckung der Risiken Tod und Invalidität einen Rückversicherungsvertrag bei der PKRück AG abgeschlossen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (Reg. Nr. BS 0298). Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde/Reglement	gültig ab
Stiftungsurkunde	21.04.2023
Organisationsreglement	01.01.2023
Anlagereglement	01.12.2022
Leistungsreglement	01.01.2023
Teilliquidationsreglement	01.07.2018
Rückstellungsreglement	01.10.2023
Kostenreglement	01.01.2023

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Vorname und Name	Funktion	Amtsdauer	Vertreter
Markus Staub	Präsident	01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitnehmer
Simone Emmel	Vizepräsidentin	01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitgeberin
Urs Bieri		01.01.2022 – 31.12.2023	Arbeitgeber
Maria Iannino Gerber		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitgeberin
Christoph Kilchenmann		02.12.2021 – 31.12.2022	Arbeitnehmer
Claudio Miozzari		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitgeber
Martina Pongratz		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitgeberin
Annette Puglia-Egloff		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitnehmerin
Vojin Rakic		02.12.2021 – 31.12.2023	Arbeitnehmer
Martina Suter-Jägli		01.01.2021 – 31.12.2023	Arbeitnehmerin

Bei der Revision des Organisationsreglementes im 2022 wurde beschlossen, den Suppleantenstatus ab 01.01.2023 aufzuheben. Die Suppleanten Urs Bieri (Arbeitgeber) sowie Vojin Rakic (Arbeitnehmer) fungieren seit dem 01.01.2023 als Stiftungsräte.

Geschäftsführung

Vorname und Name	Funktion
Enza Bögli	Geschäftsführerin
Nicole Valet	Mitglied der Geschäftsleitung
Stephan Bannwart	Mitglied der Geschäftsleitung

Zeichnungsberechtigung

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten/der Präsidentin, dem Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin des Stiftungsrates oder mit einem Mitglied der Geschäftsleitung. Weiter kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die in der Verwaltung tätigen Personen gemäss aktuellem Eintrag im Handelsregister.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Prevanto AG, Basel Ausführender Experte: Patrick Spuhler
Revisionsstelle	RST Treuhand AG, Basel Leitender Revisor: Patrick Schaub
Verwaltungsstelle	Pico Vorsorge AG, Basel
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel
Datenschutzberater	Christian Wyss, Vischer AG, Basel

1.6 Angeschlossene Unternehmen

	2023	2022
Angeschlossene Unternehmen am 1. Januar	1 232	1 236
Neuanschlüsse	62	59
Aufgelöste Verträge	-44	-63
Angeschlossene Unternehmen am 31. Dezember	1 250	1 232

2. Aktive Mitglieder und Rentner/-innen

2.1 Aktive Versicherte

	2023	2022
Aktive Versicherte am 1. Januar	14 120	13 506
Eintritte während des Jahres	4 582	3 766
Austritte während des Jahres	-2 999	-2 908
Pensionierungen während des Jahres	-285	-239
Todesfälle während des Jahres	-6	-5
Aktive Versicherte am 31. Dezember	15 412	14 120

2.2 Rentenbezüger/-innen

		2023	2022
Altersrenten	Anfangs Jahr	2 166	1 997
Mutation/en Vorjahr/e		-1	-2
Auslaufende Renten		-31	-33
Neurenten		295	204
Bestand	Ende Jahr	2 429	2 166
Ehegattenrenten	Anfangs Jahr	151	142
Mutation/en Vorjahr/e		2	-1
Auslaufende Renten		-5	-8
Neurenten		14	18
Bestand	Ende Jahr	162	151
Lebenspartnerrenten	Anfangs Jahr	16	16
Auslaufende Renten		-2	0
Bestand	Ende Jahr	14	16
Waisenrenten	Anfangs Jahr	37	39
Auslaufende Renten		-8	-7
Neurenten		5	5
Bestand	Ende Jahr	34	37
Kinderbetreuungsrenten	Anfangs Jahr	2	3
Auslaufende Rente		-1	-1
Bestand	Ende Jahr	1	2
Invalidenrenten	Anfangs Jahr	236	225
Mutation/en Vorjahr/e		8	8
Auslaufende Renten		-24	-24
Neurenten		22	27
Bestand	Ende Jahr	242	236
Scheidungsrenten	Anfangs Jahr	5	5
Neurenten		0	0
Bestand	Ende Jahr	5	5
Rentenbezüger/-innen am 31. Dezember		2 887	2 613

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Vorsorgepläne basieren auf dem Beitragsprimat oder Bi-Primat und richten sich nach dem gültigen Leistungsreglement.

Die Altersrente wird in Prozenten (Umwandlungssatz) des Altersguthabens berechnet, das die versicherte Person bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz von 5.60 % zum Zeitpunkt des ordentlichen Rücktrittsalter 65 für Männer, bzw. 64 für Frauen entspricht für Neuanschlüsse seit dem 01.01.2020 dem geltenden Reglement. Für die Versicherten der vor diesem Datum bereits angeschlossenen Unternehmen gilt eine Übergangsregelung, diese sieht eine Senkung in Jahresschritten von je 0.10 % vor. Der Umwandlungssatz beträgt im Jahr 2023 5.90 % (Vorjahr 6.00 %). Die BVG-Minimalleistungen sind in jedem Fall gewährleistet. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist für Versicherte ab dem 58. Altersjahr möglich. Der Umwandlungssatz wird entsprechend gekürzt.

Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach den Vorsorgeplänen. Leistungen werden nach den zum Zeitpunkt des Eintritts des Leistungsfalles geltenden reglementarischen Grundlagen ausgerichtet.

Die versicherten Löhne richten sich nach den Vorsorgeplänen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die jährlichen Spar- und Risikobeiträge richten sich nach den Vorsorgeplänen.

Die Verwaltungskosten betragen 0.35 % des AHV-Lohnes + CHF 100.00/Person, im Maximum CHF 450.00/Person. Für Unternehmen mit mehr als 50 Versicherten kommt ein reduzierter Prozentsatz/Sockelbetrag zur Anwendung.

Die Spar-, Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge werden paritätisch durch die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden finanziert. Abweichungen zu Gunsten der Arbeitnehmenden sind möglich und richten sich nach den jeweiligen Vorsorgeplänen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Es werden keine Ermessensleistungen ausgerichtet.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31.12.2023 angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertungen der Obligationen Schweiz und Global, Aktien Schweiz und Global, Anlagen in Infrastrukturen, Anlagen in nicht kotierte schweiz. Schuldner oder Gesellschaften und Alternative Anlagen erfolgen nach dem letztverfügbaren Kurswert. Die daraus entstehenden nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht (siehe Punkt 6.8).

4.2.2 Anlagen bei Arbeitgeberfirmen

Anlagen beim Arbeitgeber werden gemäss Anlagereglement nur in Übereinstimmung mit Art. 57 f. BVV2 getätigt. Es bestehen zwei ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber.

4.2.3 Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalbetrag abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

4.2.4 Immobilien

Die Immobilien werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash-Flow) bewertet. Die Bewertung erfolgt für jede Liegenschaft individuell aufgrund deren Ertragskraft, Lage, Alter und Zustand und wird durch einen externen und unabhängigen Experten vorgenommen.

Bei absehbarer Veräusserung von Liegenschaften werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden im Anhang der Jahresrechnung separat ausgewiesen.

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Experten für berufliche Vorsorge aufgrund finanzökonomischer Überlegungen und der aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt per 31.12.2023 17% der versicherungstechnischen Verpflichtungen (Vorjahr: 17%) [siehe Ziffer 6.3].

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.2.8 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind seit 01.01.2011 bei der PKRück durch eine kongruente Rückdeckung versichert. Per 01.01.2023 wurde ein neuer Vertrag für eine Dauer von drei Jahren abgeschlossen. Die Vorsorgeeinrichtung kann den Vertrag einseitig, unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten, jeweils per Ende Jahr kündigen.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Es bestehen keine Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen.

5.3 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Aktive

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	1 383 815 251.65	1 344 954 938.10
Altersgutschriften	105 693 451.90	91 963 540.70
Einkauf Beitragsjahre Arbeitnehmer/-innen	13 610 873.20	11 963 452.75
Einlagen zur Abfederung der Umwandlungssatz-Senkung	0.00	-976.00
Freizügigkeitseinlagen	259 139 171.31	154 785 955.65
Einzahlung WEF-Vorbezüge und Scheidung	1 524 514.45	1 044 331.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-167 321 036.85	-158 604 299.95
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	-2 252 994.95	-2 058 271.90
Auszahlung bei Scheidung	-2 644 260.25	-1 122 859.75
Barauszahlung infolge Pensionierung	-22 176 202.25	-14 742 091.40
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-69 202 873.35	-59 422 245.25
Umbuchung Invalidität	-3 239 865.70	-5 926 691.15
Auflösung zur Finanzierung der Risikorenten	-715 476.35	-838 222.30
Verzinsung des Sparguthabens	23 931 185.34	21 818 690.45
Sparguthaben Aktive	1 520 161 738.15	1 383 815 251.65
Alterskonto vorzeitige Pensionierung:		
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	1 125 522.65	827 706.05
Einkauf in die vorzeitige Pensionierung	120 000.00	311 538.90
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-414 596.55	-29 796.55
Verzinsung des Sparguthabens	15 639.65	16 074.25
Sparguthaben vorzeitige Pensionierung	846 565.75	1 125 522.65
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 521 008 303.90	1 384 940 774.30

5.3.1 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Invalide

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	29 544 709.00	27 318 748.80
Altersgutschriften aus Beitragsbefreiung	1 383 627.50	1 249 844.25
Eingang aus Umbuchung Invalidität	3 239 865.70	5 926 691.15
Freizügigkeitseinlagen	1 048 758.95	318 430.75
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-513 139.25	-1 073 908.40
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-3 648 733.00	-4 080 219.70
Auflösung zur Finanzierung der Risikorenten	-271 739.65	-582 510.60
Verzinsung des Sparguthabens	512 402.80	467 632.75
Total Vorsorgekapital Invalide	31 295 752.05	29 544 709.00

5.3.2 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Arbeitsunfähigkeitsfälle

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	2 192 159.30	2 275 846.85
Altersgutschriften	1 412 190.80	1 375 966.80
Rückwirkende Anpassungen	-26 201.95	-13 809.50
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1 202 361.95	-1 461 265.70
Verzinsung des Sparguthabens	16 000.10	15 420.85
Total Vorsorgekapital Arbeitsunfähigkeitsfälle	2 391 786.30	2 192 159.30
Angewendete Zinssätze zur Verzinsung des Sparguthabens:		
für das überobligatorische Sparguthaben	1.75%	1.75%
für das obligatorische Sparguthaben	1.75%	1.75%

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2023	2022
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	793 386 946.60	728 755 145.75

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner/-innen

5.5.1 Altersrenten

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Stand Deckungskapital am 1. Januar	628 466 000.00	598 744 000.00
Einlage infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	72 851 606.35	63 502 464.95
Einlage zur Finanzierung der Altersrente aus Übernahmen	23 240 142.18	3 369 085.25
Übertrag an neue Gesellschaft infolge Firmenübertritt	-225 719.70	-3 935 969.65
Anpassung gemäss versicherungstechnischer Bilanz	11 300 914.32	-2 078 866.15
Bezug Deckungskapital für Rentenzahlungen	-45 064 653.70	-40 349 547.70
Verzinsung des Deckungskapitals	11 426 710.55	9 214 833.30
Total Deckungskapital Altersrenten	701 995 000.00	628 466 000.00

5.5.2 Risikorenten

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Stand Deckungskapital am 1. Januar	68 803 000.00	71 991 000.00
Einlage zur Finanzierung der Risikorenten	4 523 261.20	7 347 424.05
Einlage Deckungskapital durch Übernahme aus Neuanschlüssen	4 275 754.64	357 033.00
Einlage Deckungskapital PKRück	4 304 530.00	5 822 523.00
Bezug Deckungskapital zur Finanzierung Weiterführung der Altersguthaben	-2 795 818.30	-2 625 645.75
Anpassung gemäss versicherungstechnischer Bilanz	-1 514 480.24	-8 213 833.85
Bezug Deckungskapital für Rentenzahlungen	-7 053 234.45	-7 018 144.00
Verzinsung des Deckungskapitals	1 257 671.95	1 142 643.55
Total Deckungskapital Risikorenten	71 800 684.80	68 803 000.00

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte	13 444 000.00	8 113 000.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentenbeziehende	11 076 000.00	6 634 000.00
Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz	110 182 000.00	106 582 000.00
Rückstellung Abfederungseinlagen zur Umwandlungssatzsenkung	26 021.00	30 301.00
Total technische Rückstellungen	134 728 021.00	121 359 301.00

Die Bemessung der technischen Rückstellungen erfolgt auf Grundlage der Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge.

Rückstellung Zunahme Lebenserwartung

Die Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung der aktiv Versicherten und der Rentenbeziehenden wird sukzessive aufgebaut, um die Kosten für zukünftige Anpassungen der technischen Grundlagen vorzufinanzieren. Sie beträgt pro Jahr seit Erscheinen der technischen Grundlagen 0.5% der Sparkapitalien derjenigen aktiv Versicherten und Invalidenrentner (mit temporärer Rente), welche innerhalb der nächsten 10 Jahre das ordentliche Rücktrittsalter erreichen, sowie der Vorsorgekapitalien der Rentenbeziehenden (exklusive temporäre Invalidenrenten, Kinder- und Überbrückungsrenten). Die Höhe der Rückstellung bei Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 (PT 2020) beträgt per Ende 2023 somit 1.50 % (Vorjahr 1.00%).

Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz

Die Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz entspricht den zu erwartenden Pensionierungsverlusten derjenigen aktiv Versicherten und Invalidenrentner mit einer temporären Rente, welche innerhalb der nächsten 10 Jahre das ordentliche Rücktrittsalter (65/64) erreichen. Die Berechnung berücksichtigt die schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes bis auf 5.60% im Jahr 2026. Die Rückstellung deckt ebenfalls eine allfällige Erhöhung der reglementarischen Rente auf die gesetzlichen Mindestleistungen. Hierfür ist per 31. Dezember 2023 ein Betrag von CHF 3.6 Mio. reserviert (Vorjahr CHF 4 Mio.).

Rückstellung Abfederungseinlagen zur Umwandlungssatzsenkung

Zur Abfederung der Umwandlungssatzsenkung auf 5.60% hat der Stiftungsrat im 2018 die Verteilung von Abfederungseinlagen in Höhe von insgesamt CHF 18 Mio. beschlossen. Die Einlagen wurden den anspruchsberechtigten Versicherten per 1. Januar 2020 gutgeschrieben. Der Restsaldo der Rückstellung per 31.12.2023 von CHF 26 021.00 wird für nachträgliche Anpassungen (Rückwirkende Austritte, definitive Invalidisierung etc.) verwendet.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der letzte Bericht des anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge wurde am 19.05.2021 per Stichtag 31.12.2020 erstellt. Der Experte für die berufliche Vorsorge bestätigt, dass per Stichtag:

- Die Stiftung Abendrot gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen zu können,
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen und
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Anfangs 2024 wurde dem Experten für die berufliche Vorsorge der Auftrag erteilt, per Stichtag 31.12.2023 das periodische versicherungstechnische Gutachten zu erstellen.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.23	31.12.22
Technische Grundlage	BVG 2020/PT 2020	BVG 2020/PT 2020
Technischer Zinssatz	1.75%	1.75%

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31.12.2023 beträgt der technische Zinssatz unverändert 1.75%. Die Berechnung erfolgt mit den versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020/PT 2020 unverändert zum Vorjahr.

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen am 1. Januar	2 235 305 943.60	2 190 016 125.80
Erhöhung technischer Zinssatz von 1.50 % auf 1.75%	0.00	-53 532 000.00
Anpassung an Neuberechnung per 31. Dezember	227 913 604.45	98 821 817.80
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	2 463 219 548.05	2 235 305 943.60

5.10 Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$Vv \times 100 / Vk = \text{Deckungsgrad in \%}$$

Wobei für Vv gilt:

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Wertschwankungsreserve ist dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Wobei für Vk gilt:

Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich notwendiger Verstärkung.

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	2 830 710 887.36	2 554 325 531.49
Verbindlichkeiten	-32 483 305.68	-28 804 175.23
Passive Rechnungsabgrenzungen	-12 511 881.65	-12 781 700.41
Arbeitgeberbeitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht)	-11 764 425.80	-12 328 551.75
Verfügbares Vermögen (Vv)	2 773 951 274.23	2 500 411 104.10
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 554 695 842.25	1 416 677 642.60
Deckungskapital Rentner/-innen	773 795 684.80	697 269 000.00
Technische Rückstellungen	134 728 021.00	121 359 301.00
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	2 463 219 548.05	2 235 305 943.60
Überdeckung/Unterdeckung	310 731 726.18	265 105 160.50
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2	112.6%	111.9%

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Es bestehen zwei Anlageausschüsse, welche sich im 2023 wie folgt zusammensetzten:

Anlageausschuss Wertschriften

Martina Suter-Jägli, Präsidentin	Stiftungsrätin
Markus Staub	Stiftungsrat
Dr. Julian Kölbel	Externe Fachperson
Marc Possa	Externe Fachperson

Anlageausschuss Immobilien

Claudio Miozzari, Präsident	Stiftungsrat
Maria Iannino Gerber	Stiftungsrätin
Paul Güttinger	Externe Fachperson
Werner Hartmann	Externe Fachperson
Andreas Stöcklin	Externe Fachperson

Der Stiftungsrat hat folgende Dritte mit der Verwaltung von Teilvermögen beauftragt:

J. Safra Sarasin AG	Obligationen Schweiz, Aktien Schweiz und Global
Carnot Capital AG	Aktien Global
Swiss Rock Asset Management AG	Obligationen Schweiz und Global, Aktien Schweiz und Global, Alternative Anlagen
Externe Liegenschaftsverwaltungen	Liegenschaften

Seit Frühling 2017 besteht der «Abendrot Vermögensfonds» als Einarlegerfonds nach schweizerischem Recht. Als Fondsleitung des Einarlegerfonds und als Vermögensverwalterin von Teilvermögen wurde die Swiss Rock Asset Management AG eingesetzt.

6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die gesetzlichen Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung wurden wie folgt umgesetzt:

- Unterstellung der Stiftung unter die ASIP Charta.
- Einholung einer Selbstdenkulation bei allen mit der Vermögensverwaltung beauftragten Personen, einschliesslich den Liegenschaftsverwaltungen, über die Nichtentgegennahme von Retrozessionen.
- Abgabe einer analogen Bestätigung durch alle mit der Verwaltung beauftragten Personen.

Alle beauftragten Personen, Banken und Verwaltungsfirmiten haben eine entsprechende Bestätigung abgegeben und bestätigen die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zur Integrität und Loyalität in der beruflichen Vorsorge.

6.1.2 Offenlegung des Stimmverhaltens

Für die Offenlegung des Stimmverhaltens gelten die Art. 89a Abs. 6 Ziff. 18 ZGB und Art. 71a und Art. 71b BVG. Die Ausübung der Stimmrechte für Schweizer Aktien und für einen Teil der ausländischen Aktien wurde der Stiftung Ethos übertragen.

Die Ausübung des Stimmrechts wird auf der Internetseite www.abendrot.ch publiziert.

6.1.3 Anlagemanager, Anlageberater und Zulassung

Der Stiftungsrat hat über die Fondsleitung des Einanlegerfonds folgende Partner mit der Vermögensverwaltung beauftragt:

- J. Safra Sarasin AG, Basel
- Carnot Capital AG, Zürich
- Swiss Rock Asset Management AG, Zürich

Diese sind der FINMA unterstellt und verfügen damit über die nötige Zulassung als Vermögensverwalter.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV2)

Basierend auf dem genehmigten Anlagereglement, gültig seit 01.12.2022, kann die Stiftung Abendrot ihre Anlagemöglichkeiten in den folgenden Bereichen erweitern:

- Alternative Anlagen: Gemäss Anhang zum Anlagereglement beträgt die Ziel-Quote für alternative Anlagen 17% und die Bandbreite 8% bis 26% (Art. 55 lit. d BVV2: Kategorienbegrenzung 15%).
- Liegenschaften: Gemäss Anhang zum Anlagereglement beträgt die Ziel-Quote für Liegenschaften 30% und die Bandbreite 25% bis 35% (Art. 55 lit. c BVV2: Kategorienbegrenzung 30%).

Im Jahr 2024 hat die Stiftung Abendrot die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten in den Bereichen der Alternativen Anlagen (16.3%) und Liegenschaften (30.6%) beansprucht.

Die tatsächlich benutzten Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sind aus Sicht des Stiftungsrates aus folgenden Gründen vertretbar:

Auswahl/Bewirtschaftung/Überwachung

Ein dokumentierter Due Diligence Prozess stellt sicher, dass die Auswahl der Anlage-Gefässe gemäss Best-Practice-Grundsätzen erfolgt; auch die Bewirtschaftung und Überwachung erfolgt durch die Spezialisten der Fachstelle Wertschriften. Die Swiss Rock Asset Management AG als Fondsleitung stellt innerhalb des Einanlegerfonds ebenfalls eine professionelle Geschäftsführung sicher. Der gegenseitige Austausch ermöglicht zudem einen Know-How-Transfer.

Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks

Der hohe Anteil an alternativen Anlagen hat gezeigt, dass sie gerade in Krisenperioden eine wertvolle Ergänzung zu den traditionellen Anlagen darstellen können. Ihr Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks ist damit gewährleistet und sichert einen stetigen Beitrag.

Diversifikation/Liquidität

Die alternativen Anlagen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Diversifikation des Gesamtvermögens und tragen damit zu einem besseren Rendite-Risiko-Profil bei.

Rentabilität

Alternative Anlagen ermöglichen attraktive risiko-adjustierte Erträge ohne die kurzfristige Marktvolatilität und sind für die langfristige Anlagestrategie der Stiftung Abendrot unentbehrlich.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Der minimale Sollwert der Wertschwankungsreserve wird mittels eines finanzmathematischen Modells (Value at Risk) bei einem Sicherheitsniveau von 99% bei einem Zeithorizont von einem Jahr festgelegt.

Da sich die Anlagestrategie seit dem 01.12.2022 (letzte Anpassung) nicht verändert hat, wird gemäss Rücksprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge auf eine Neuberechnung der Wertschwankungsreserve per 31.12.2023 verzichtet. Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve für das Jahr 2023 beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 17% der versicherungstechnischen Verpflichtungen.

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	265 105 160.50	372 303 000.00
Bildung aus Einlagen bei Übernahmen	4 954 888.69	783 378.00
Auflösung/Bildung zu Gunsten/zu Lasten der Betriebsrechnung	40 671 676.99	-107 981 217.50
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	310 731 726.18	265 105 160.50
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag auf CHF 1000 gerundet)	418 747 000.00	380 002 000.00
Reservedefizit	-108 015 273.82	-114 896 839.50
Reservedefizit in %	-25.8%	-30.2%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Für die detaillierte Darstellung der Vermögensanlagen und der Anlagestrategie mit ihren Bandbreiten wird auf die separate Darstellung im Anhang verwiesen.

Die Anlagestrategie, Bandbreiten und Anlagelimiten sind gemäss Anlagereglement und BVV2, mit Ausnahme der in Ziffer 6.2 dargestellten Erweiterung eingehalten. Durch diese Überschreitung ist die nachhaltige Vorsorgesicherheit aus heutiger Sicht nicht gefährdet.

Die Einzelschuldnerbegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV2 sind per 31.12.2022 und 31.12.2023 eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	Marktwert 31.12.23	Unrealisierter Erfolg 31.12.23
	CHF	CHF
Futures	19 957 905.19	-6 975.00
Devisentermingeschäfte	385 148 094.57	12 838 462.40

Mit den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten wird keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Während der Dauer der Termingeschäfte waren entsprechende Basiswerte und Liquidität vorhanden, um die Verkaufsverpflichtungen einzulösen.

6.6 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Anlagen in Infrastrukturen, Anlagen in nichtkотиerte schweizerische Schuldner oder Gesellschaften und in den Alternative Anlagen (Private Equity und Senior Secured Loans) bestehen folgende offene Kapitalzusagen:

	31.12.23	31.12.22
CHF	9 043 653.41	17 368 680.80
EUR	81 547 106.21	86 759 617.71
USD	22 961 600.00	24 523 908.29

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es findet kein Securities Lending statt.

6.8 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

31.12.23

31.12.22

	CHF	CHF
Erfolg Flüssige Mittel	969 671.23	-103 947.41
Erfolg aus Fremdwährungsabsicherungen	11 177 739.51	2 292 157.35
Erfolg aus flüssigen Mitteln	12 147 410.74	2 188 209.94
Die Position «Erfolg aus Fremdwährungsabsicherungen» beinhaltet die Absicherungsgeschäfte von Fremdwährungsrisiken aller Anlagekategorien.		
Realisierter Kursverlust	-131 180.71	-400 182.23
Nicht realisierter Kursverlust	-5 919.92	-4 485 651.24
Ertrag	548 347.13	515 969.71
Realisierter Kursgewinn	0.00	7 549.11
Nicht realisierter Kursgewinn	2 278 763.88	0.00
Erfolg aus Obligationen Schweiz	2 690 010.38	-4 362 314.65
Realisierter Kursverlust	-9 101 953.63	-13 907 127.58
Nicht realisierter Kursverlust	-2 012 075.86	-32 023 372.91
Ertrag	2 605 102.80	2 463 378.67
Realisierter Kursgewinn	6 445 418.49	9 249 577.16
Nicht realisierter Kursgewinn	9 704 384.66	32 001.87
Erfolg aus Obligationen Global	7 640 876.46	-34 185 542.79
Realisierter Kursverlust	-16 288 887.22	-26 463 840.86
Nicht realisierter Kursverlust	-4 513 442.34	-117 115 902.71
Ertrag	12 902 341.89	11 183 210.89
Realisierter Kursgewinn	22 634 757.24	17 787 404.71
Nicht realisierter Kursgewinn	31 318 244.08	0.00
Erfolg aus Aktien Schweiz	46 053 013.65	-114 609 127.97
Realisierter Kursverlust	-8 102 526.20	-12 522 765.24
Nicht realisierter Kursverlust	-6 537 609.84	-100 407 994.62
Ertrag	6 786 076.17	5 794 728.76
Realisierter Kursgewinn	7 451 896.08	32 526 277.61
Nicht realisierter Kursgewinn	29 486 169.13	906 519.68
Erfolg aus Aktien Global	29 084 005.34	-73 703 233.81
Nicht realisierter Kursverlust	-5 790 986.16	-1 289 108.21
Ertrag	5 748 785.81	2 545 816.64
Realisierter Kursgewinn	0.00	142 212.00
Nicht realisierter Kursgewinn	1 713 722.11	5 928 890.20
Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen	1 671 521.76	7 327 810.63
Nicht realisierter Kursverlust	-3 138 058.85	-6 197 937.69
Ertrag	2 669 493.68	2 752 382.61
Nicht realisierter Kursgewinn	1 805 340.42	1 141 598.82
Erfolg Anlagen in nicht kotierte Schweiz. Gesell.	1 336 775.25	-2 303 956.26
Realisierter Kursverlust	-3 942 965.86	-6 625 775.57
Nicht realisierter Kursverlust	-32 434 881.21	-10 795 505.71
Ertrag	11 655 631.33	10 201 526.45
Realisierter Kursgewinn	1 417 028.67	68 259.29
Nicht realisierter Kursgewinn	8 751 777.23	14 502 737.94
Erfolg aus alternativen Anlagen	-14 553 409.84	7 351 242.40
Erfolg Hypotheken/Darlehen	1 180 225.51	965 929.75
Erfolg aus Hypotheken/Darlehen	1 180 225.51	965 929.75
Immobilienenertrag Schweiz	35 205 451.88	34 347 172.96
Bewertungsanpassungen Liegenschaften Schweiz: Aufwand	-5 294 232.76	-3 730 743.57
Bewertungsanpassungen Liegenschaften Schweiz: Ertrag	3 891 307.03	3 273 259.43
Immobilienaufwand (Unterhalt, Reparaturen usw.)	-6 303 861.66	-6 377 463.93
Erfolg aus Immobilien Schweiz	27 498 664.49	27 512 224.89

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Sonstiger Zinsaufwand	-312 904.00	-249 285.15
Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	-3 353 141.38	-3 419 575.18
TER-Kosten für Kollektivanlagen	-11 902 936.98	-9 699 598.07
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-15 256 078.36	-13 119 173.25
Vermögensverwaltungskosten Hypotheken	-27 704.15	-23 073.47
Vermögensverwaltungskosten Liegenschaften	-3 442 382.84	-3 298 243.76
Ergebnis aus Vermögensanlage	95 710 024.39	-200 508 533.50

6.8.1 Performance der Vermögensanlage	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2 554 325 531.49	2 721 773 146.07
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2 830 710 887.36	2 554 325 531.49
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-95 710 024.39	200 508 533.50
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres ohne Erfolg des laufenden Geschäftsjahres	2 735 000 862.97	2 754 834 064.99
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	2 644 663 197.23	2 738 303 605.53
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	95 710 024.39	-200 508 533.50
Performance auf dem Gesamtvermögen	3.62%	-7.32%

6.8.2 Immobilien	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Bilanzwert (Marktwert) Liegenschaften Schweiz	866 413 974.00	770 194 693.00
Bilanzwert Liegenschaften mit Antritt von Nutzen und Gefahr per 01.01.2024	-50 200 000.00	0.00
Wert Liegenschaften Schweiz (relevant für Performance-Berechnung)	816 213 974.00	770 194 693.00
Netto-Mietertrag Liegenschaften Schweiz	35 205 451.88	34 347 172.96
Erfolg aus Liegenschaften Schweiz	24 056 281.65	24 213 981.13
Netto-Mietertrag Liegenschaften Schweiz	4.31%	4.46%
Performance Liegenschaften Schweiz	2.95%	3.14%

Beim Ausweis der Performance Liegenschaften Schweiz von 2.95% handelt es sich um den Gesamterfolg aus Immobilien. In dieser Zahl sind nebst den Mietzinserträgen, dem Aufwand für Unterhalt und Reparaturen, dem Aufwand für die Verwaltung der Liegenschaften auch die Bewertungsanpassungen der Liegenschaften enthalten.

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Konsolidierung	Gesamtkosten	2023	2022
	in CHF	in % des Vermögens	in % des Vermögens
Total Vermögensanlagen gemäss Bilanz	2 812 350 032.21		
Direkt verbuchte VV-Kosten	6 823 228.37	0.24%	0.27%
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	11 902 936.98	0.42%	0.38%
Verbuchte VV-Kosten	18 726 165.35	0.67%	0.65%
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen		0.67%	0.65%

Aufteilung der Anlagen

Transparente Anlagen

Direkte Anlagen	2 091 947 785.22
Indirekte Anlagen	720 402 246.99
Transparente Anlagen	2 812 350 032.21

Intransparente Anlagen

Intransparente Anlagen	0.00
------------------------	-------------

Vermögensanlagen netto	2 812 350 032.21
-------------------------------	-------------------------

Anteil der transparenten Anlagen «Kostentransparenzquote»	100.00%	100.00%
--	----------------	----------------

6.10 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgeberfirmen und der Arbeitgeberbeitragsreserve

6.10.1 Anlagen bei Arbeitgeberfirmen	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Beitragsforderungen	3 534 212.70	1 965 111.05
Hypotheken/Darlehen bei Arbeitgeberfirmen	8 471 800.00	8 481 800.00
Darlehen bei Arbeitgeberfirmen	1 060 932.10	742 240.50
Total Anlagen bei Arbeitgeberfirmen	13 066 944.80	11 189 151.55

Die Beiträge an die Stiftung erfolgen aufgrund quartalsweiser Rechnungsstellung an die angeschlossenen Arbeitgeberfirmen. Auf eine Verzinsung wird verzichtet. Der Prämienausstand betrifft Beiträge für das Jahr 2023.

Mit 5 Arbeitgeberfirmen bestehen Darlehensverträge über CHF 8 471 800.00, die durch Schuldbriefe banküblich abgesichert sind.

Mit 2 Arbeitgeberfirmen bestehen Darlehensverträge über CHF 1 060 932.10 als ungesicherte Darlehen, diese werden unter den alternativen Anlagen ausgewiesen.

6.10.2 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeberbeitragsreserve am 1. Januar	12 328 551.75	11 971 321.85
Zuweisung	1 870 531.75	2 086 409.10
Verwendung	-2 408 554.90	-1 498 166.35
Übertrag von Arbeitgeberbeitragsreserve bei kollektivem Austritt	-26 102.80	-231 012.85
Total Arbeitgeberbeitragsreserve	11 764 425.80	12 328 551.75

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde 2023 nicht verzinst (Vorjahr 0%).

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen

		31.12.23	31.12.22
		CHF	CHF
Kasse	CHF	1 097.20	1 098.80
PostFinance	CHF	6 716 502.93	8 097 930.41
PostFinance	EUR	112 910.56	130 388.73
Basler Kantonalbank	CHF	283 506.24	1 099 108.18
Basler Kantonalbank	EUR	310.64	389.82
RB Laufental-Thierstein, Kontokorrent	CHF	9 258.88	9 330.88
RB Laufental-Thierstein, Anlagekonto	CHF	618.43	616.04
J. Safra Sarasin	CHF	3 152 319.41	16 541 220.85
J. Safra Sarasin	Fremdwährungen	15 600 903.87	4 872 230.79
ZKB VV-Konto	CHF	35.39	6 511.49
Abendrot Vermögensfonds	CHF	12 047 371.99	4 219 053.83
Abendrot Vermögensfonds	Fremdwährungen	5 702 551.17	6 644 549.56
Bankkonto Liegenschaftsverwaltungen		577 940.14	1 222 859.57
Total flüssige Mittel		44 205 326.85	42 845 288.95

7.2 Forderungen

		31.12.23	31.12.22
		CHF	CHF
Beitragsforderungen		3 534 212.70	1 965 111.05
Sonstige Forderungen:			
Diverse		299 459.36	274 368.11
PKRück		6 550 000.00	3 619 133.00
KK Sicherheitsfonds		423 661.35	383 961.60
Abendrot Immobilien AG		4 800 643.88	3 271 234.79
Verrechnungs- und Quellensteuerguthaben		5 337 151.27	4 476 692.71
Total Forderungen		20 945 128.56	13 990 501.26

7.3 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen

		31.12.23	31.12.22
		CHF	CHF
Abgrenzungen Liegenschaftsabrechnungen		3 763 243.81	3 709 144.36
Abgrenzungen Einanlegerfonds		4 244 259.82	7 971 076.12
Abgrenzungen Vermögensanlagen		9 010 713.79	6 732 529.96
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen		77 545.70	49 412.85
Total übrige aktive Rechnungsabgrenzung		17 095 763.12	18 462 163.29

7.4 Verbindlichkeiten

		31.12.23	31.12.22
		CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen ausgetretene Rentner/-innen		23 233 649.70	18 838 152.91
Banken – Hypotheken		5 933 333.33	6 033 333.33
Andere Verbindlichkeiten		3 316 322.65	3 932 688.99
Total Verbindlichkeiten		32 483 305.68	28 804 175.23

7.5 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Rückstellung Revision	44 500.00	65 000.00
Rückstellung BSABB (Aufsichtsbehörde)	59 010.00	51 674.40
Rückstellung Experte für berufliche Vorsorge	61 537.10	18 080.15
Abgrenzungen Betreuungsentschädigungen	207 177.65	170 825.30
Abgrenzungen Liegenschaftsabrechnungen	8 524 677.29	8 000 844.97
Abgrenzungen Investitionen Liegenschaften	0.00	1 960 000.00
Abgrenzungen Einarlegerfonds	3 533 924.34	1 535 920.28
Abgrenzungen Vermögensanlagen	0.00	865 003.43
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	81 055.27	114 351.88
Total passive Rechnungsabgrenzung	12 511 881.65	12 781 700.41

7.6 Sonstiger Ertrag	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
Verwaltungskostenbeiträge	3 986 382.15	3 644 228.80
Gebühren gemäss Kostenreglement	20 063.00	21 868.50
Übriger Erfolg	820.85	1 237.15
Total sonstiger Ertrag	4 007 266.00	3 667 334.45

7.7 Verwaltungsaufwand	2023	2022
	CHF	CHF
7.7.1 Allgemeine Verwaltung		
Leistungsaufwand Risikoversicherung	774 941.97	790 727.87
Verwaltungskosten Administration	2 580 563.55	2 384 175.11
Verwaltungskosten Stiftungsrat	187 852.37	180 226.45
Informatikaufwand	2 584.80	72 294.20
Telefon, Fax, Porti	66 556.33	76 997.81
Miete und Raumaufwand	0.00	235 308.00
Total Allgemeine Verwaltung	3 612 499.02	3 739 729.44
7.7.2 Marketing und Werbung		
Öffentlichkeitsarbeit	165 203.36	129 868.48
Total Marketing und Werbung	165 203.36	129 868.48
7.7.3 Makler- und Brokertätigkeit		
Vermittlungsprovisionen	224 922.10	206 600.50
Total Makler- und Brokertätigkeit	224 922.10	206 600.50
7.7.4 Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		
Revisionskosten	71 795.90	67 396.25
Expertenkosten	98 400.10	64 027.65
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	170 196.00	131 423.90
7.7.5 Aufsichtsbehörden		
Aufsichtsbehörden	38 205.45	34 618.20
Total Aufsichtsbehörden	38 205.45	34 618.20
Total Verwaltungsaufwand am 31. Dezember	4 211 025.93	4 242 240.52

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung hat die Aufsichtsbehörde noch keine Stellungnahme zur Jahresrechnung 2022 genommen.

Mit Schreiben vom 23.06.2022 teilte die Stiftung Abendrot der BSABB mit, dass der Stiftungsrat am 16.06.2022 beschlossen hat, entgegen der Weisung der OAK 01/2021 das versicherungstechnische Gutachten nicht jährlich, sondern weiterhin periodisch (alle drei Jahre) und nächstmals per 31.12.2023 einzureichen. Mit Verfügung vom 04.11.2022 forderte die BSABB die Stiftung Abendrot nochmals auf, das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2021 einzureichen. Mit Antwortschreiben vom 17.10.2022 teilte die Stiftung Abendrot mit, dass sie an ihrem Entscheid festhalten werden und beauftragte Franziska Bur Bürgin, Advokatin, BaselLegal GmbH, 4051 Basel, das Beschwerdeverfahren einzuleiten und zu begleiten. Das Bundesverwaltungsgericht hat den Schriftenwechsel im Verfahren mit der Stiftung Abendrot geschlossen. Der Entscheid steht noch aus.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Per 31.12.2023 wurden insgesamt 44 Anschlussverträge aufgelöst,

davon 3 Auflösungen: Wechsel zu einer neuen Vorsorgeeinrichtung

davon 6 Auflösungen: Firmenzusammenschlüsse

davon 35 Auflösungen: Keine Versicherten mehr

Gemäss Teilliquidationsreglement Art. 4 ist im Jahre 2023 der Tatbestand der Teilliquidation nicht gegeben.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Auf der Liegenschaft «Konsortium Dreamland» lastet eine Hypothek über CHF 8 900 000.00 (Anteil Stiftung Abendrot CHF 5 933 333.33, was 34.68 % des Verkehrswerts entspricht). Gemäss Art. 54b BVV2 darf eine Immobilie zum Zweck der temporären Fremdmittelaufnahme jedoch höchstens mit 30 % des Verkehrswerts belehnt werden. Die Hypothekierung erfolgte jedoch durch die Miteigentümergemeinschaft. Eine tiefere Belehnung ist in der Miteigentümergemeinschaft nicht durchsetzbar.

Auf der Liegenschaft «Rüttihard», Birsfelden, Unterbaurechtsparzelle Nr. D2920, Grundbuch Birsfelden, besteht ein Unterbaurechtsvertrag. In diesem ist die Höhe und Sicherstellung der Unterbaurechtszinsen geregelt. Diese betragen gemäss Eintrag im Grundbuchamt als Maximalhypothek 3 Jahreszinsen von CHF 167 000.00, was einem Total von CHF 501 000.00 entspricht.

Auf der Liegenschaft «Goldbachweg 11», Basel, SDR Baurecht lt. Plan 2433, bis 31.03.2067 besteht ein Grundpfandrecht. Gemäss Baurechtsvertrag vom 12.04.2017 unter Ziffer 10.1 ist das gesetzliche Pfandrecht (Baurechtszinspfandrecht) als Maximalhypothek in der dreifachen Höhe des Baurechtszinses, also im Betrag von CHF 82 017.00 eingetragen.

Auf der Liegenschaft «Industrie- und Gewerbegebäude», Frankfurt-Strasse 64 und 66, Münchenstein, SDR Baurecht lt. Plan 150, bis 31.12.2093 besteht ein Grundpfandrecht. Gemäss Nachtrag III zum Unterbaurechtsvertrag vom 30.01.2019 unter Ziffer 9.1 ist das gesetzliche Pfandrecht (Baurechtszinspfandrecht) als Maximalhypothek in der dreifachen Höhe des aktuellen Baurechtszinses, also im Betrag von CHF 397 155.00 eingetragen.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen im Moment zwei Leistungsfälle, bei welchen der Rechtsvertreter der Stiftung Abendrot die Klageantwort eingereicht hat. Die Gerichtsverfahren sind am Laufen.

Bei einem weiteren Leistungsfall wurde von der Stiftung Abendrot eine Zuständigkeit aufgrund fehlender sachlicher und zeitlicher Konnexität abgelehnt. Am 12.11.2023 ist das Urteil vom Sozialversicherungsgericht BS erfolgt. Die Klage wurde abgewiesen. Es wird zurzeit noch abgeklärt, ob das Urteil in Rechtskraft erwachsen ist.

9.4 Risikoeinschätzung

Die Stiftung verfügt über ein Internes Kontrollsystem (IKS). Besondere Risiken sind keine erkennbar bei Einhaltung der vorgeschriebenen Abwicklungsabläufe und der festgelegten Zeichnungsberechtigung, die im Wesentlichen auf dem Vieraugen-Prinzip beruht und der Bedeutung des Geschäfts entsprechend stufengerecht ausgestattet ist. Das IKS und die Erfahrungen daraus werden vom Stiftungsrat periodisch überprüft, weiterentwickelt und angepasst.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse, welche die Beurteilung der Jahresrechnung, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Abendrot, erheblich beeinflusst hätten.

Anlagespiegel per 31.12.2023

Anlagekategorien	Soll			Ist		Abweichung Ist – Soll	Kategorie- limiten gemäss BVV 2
	Strategisches Ziel in %	Bandbreite in %	in CHF	in CHF	in %		
Liquidität und kurzfristige Anlagen	2.0	0.0 – 8.0	56 614 217.75	79 977 097.86	2.9	23 362 880.11	
davon Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen				22 788 650.61	0.8		
davon Flüssige Mittel und Geldmarkt-anlagen FW				21 416 676.24	0.8		
davon Forderungen und aktive Rechnungs-abgrenzung				35 771 771.01	1.3		
Total Obligationen	9.0	5.0 – 24.0	254 763 979.87	252 790 687.72	8.9	–1 973 292.15	
Obligationen Schweiz	2.0	0.0 – 10.0	56 614 217.75	42 790 464.96	1.5	–13 823 752.79	
Obligationen Global	7.0	5.0 – 14.0	198 149 762.12	210 000 222.76	7.4	11 850 460.64	30 %
Hypotheken und Darlehen Schweiz	2.0	0.0 – 4.0	56 614 217.75	43 428 937.45	1.5	–13 185 280.30	50 %
Total Nominalwerte	13.0		367 992 415.37	376 196 723.03	13.3	8 204 307.66	
Total Aktien	32.0	22.0 – 42.0	905 827 483.96	899 264 475.20	31.7	–6 563 008.76	50 %
Aktien Schweiz	19.0	15.0 – 25.0	537 835 068.60	532 704 346.09	18.8	–5 130 722.51	
Aktien Global	13.0	7.0 – 17.0	367 992 415.36	366 560 129.11	12.9	–1 432 286.25	
Anlagen in Infrastrukturen	4.0	3.0 – 5.5	113 228 435.48	120 288 108.72	4.2	7 059 673.24	10 %
Anlagen in nicht kotierte schweizerische Schuldner oder Gesellschaften	4.0	3.0 – 5.0	113 228 435.48	111 768 946.76	3.9	–1 459 488.72	5 %
Alternative Anlagen	17.0	8.0 – 26.0	481 220 850.85	456 778 659.65	16.3	–24 442 191.20	15 %
davon Anlagen beim Arbeitgeber	0.0	0.0 – 2.0		13 066 944.80	0.5		5 %
davon Hypotheken und Darlehen ungesichert und Ausland	2.0	1.0 – 3.0		66 886 732.82	2.4		
davon Private Equity	5.0	3.0 – 7.5		103 966 423.26	3.7		
davon Private Debt	6.0	4.0 – 8.0		180 873 060.02	6.4		
davon Insurance Linked Securities	2.0	0.0 – 2.5		62 009 304.75	2.2		
davon Rohstoffe	2.0	0.0 – 3.0		29 976 194.00	1.1		
Liegenschaften	30.0	25.0 – 35.0	849 213 266.22	866 413 974.00	30.6	17 200 707.78	30 %
Total Sachwerte	87.0		2 462 718 471.99	2 454 514 164.33	86.7	–8 204 307.66	
Total	100.0		2 830 710 887.36	2 830 710 887.36	100.0		
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung				574 443 431.03	20.3		30 %